

## Kahawa Skuli: Limitierter Projektkaffee aus der Schule

Hamburg, 21. Mai 2025. Lesen, schreiben, rechnen – das lernt man in der Schule. In Tansania haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, freiwillig ein weiteres Schulfach zu belegen: nachhaltigen Kaffeeanbau in Theorie und Praxis. Im Rahmen des Tchibo Kaffeeprogramms, mit dem regional und lokal Projekte für Kaffeebauer\*innen unterstützt werden, haben rund 900 Schülerinnen und Schüler an sieben Schulen teilgenommen. In diesem Schulprojekt konnten die Nachwuchsfarmer\*innen so viel lernen, dass Tchibo bereits zum dritten Mal ihren Schulkaffee gekauft hat. Der fruchtig-schokoladige Kahawa Skuli wird in diesem Jahr prominent als Projektkaffee und in neuem Design angeboten. Dieser sehr limitierte, hochwertige Kaffee wird in 100 ausgewählten Filialen und im Online-Shop verkauft.



### Schulfach Nachhaltiger Kaffeeanbau

Bereits 2017 hat Tchibo angefangen, gemeinsam mit seinem Partner City Coffee Ltd, in Tansania, in den Regionen Mbeya und Mbozi, Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Coffee Clubs im nachhaltigen Kaffeeanbau zu schulen: Welche natürlichen Düngemittel gibt es? Wie kann man Wasser und Boden bestmöglich schützen? Welche Verkaufswege gibt es für nachhaltigen Kaffee? Wertvolles Wissen, das sich vervielfacht, wenn es die Jugendlichen in ihre Familien weitertragen. Das Projekt ist auch deshalb so besonders, weil die Schülerinnen und Schüler auf einem kleinen Stück Land ihrer elterlichen Farmen 30 bis 200 Kaffeepflanzen eigenverantwortlich pflegen und bewirtschaften. So setzen sie das Gelernte gleich in die Praxis um.

### Ausweitung des Projekts 2024

Seit dem letzten Jahr unterstützt auch die Austrian Development Agency, ADA, das Schulprojekt. Dadurch konnten noch mehr Schülerinnen und Schüler in die Coffee Clubs aufgenommen werden. Gleichzeitig konnte das Programm ausgedehnt werden: Jetzt werden auch Schulungen für Schulabsolventen und Vertreter\*innen von Kooperativen angeboten. Vermittelt wird, welche weiteren Jobs es im Kaffeebereich gibt, wie Kaffee weiterverarbeitet und gehandelt wird und wie die Preisbildung funktioniert. Das Ziel des Schulprojekts: Junge Menschen vom Kaffeeanbau begeistern und aufzeigen, wie es gelingen kann, nachhaltig erfolgreich Kaffee anzubauen – trotz Klimawandel.

### Genießen und Gutes tun

Wie herausragend das der nächsten Generation Kaffeebauer\*innen gelingen ist, davon kann man sich jetzt selbst überzeugen: Den fruchtig-schokoladigen Projektkaffee Kahawa Skuli aus Tansania gibt es ab dem 2. Juni in rund 100 ausgewählten Filialen und online. Für ca. 14 Euro / 500 g.



PRESEINFORMATION

**Ansprechpartnerin für Medienanfragen:**

Karina Schneider, Tchibo GmbH, Corporate Communications

Tel: +49 40 63 87 – 3862 E-Mail: [karina.schneider@tchibo.de](mailto:karina.schneider@tchibo.de)

[www.tchibo.com](http://www.tchibo.com), [www.tchibo.com/blog](http://www.tchibo.com/blog), [www.tchibo.de/podcast](http://www.tchibo.de/podcast) Instagram [@tchibo\\_newsroom](https://www.instagram.com/tchibo_newsroom)

**Über Tchibo:**

Tchibo steht für ein einzigartiges Geschäftsmodell. In acht Ländern betreibt Tchibo rund 900 Shops, über 24.200 Depots im Einzelhandel sowie nationale Online-Shops. Über sein Multichannel-Vertriebssystem bietet Tchibo neben Kaffee und den Einzelportionssystemen Cafissimo und Qbo die wöchentlich wechselnden Non Food Sortimente und Dienstleistungen an. Das 1949 in Hamburg gegründete Familienunternehmen erzielte 2023 mit international 10.708 Mitarbeitenden 3,2 Milliarden Euro Umsatz. Tchibo ist Röstkaffee-Marktführer in Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn und gehört zu den führenden E-Commerce-Firmen in Europa. Für seine nachhaltige Geschäftspolitik wurde Tchibo mehrfach ausgezeichnet.